

# **“Forever, and Ever, and Ever”**

geschrieben von Harold Ambler | 27. März 2012

Achtung Wissenschaftler und Journalisten: Ich möchte mein Wort zurück. Sie dürfen es nicht länger benutzen, es sei denn, Sie wollen zugeben, dass Sie im Geschäftsbereich Täuschung der Öffentlichkeit tätig sind. Das Wort? „JEMALS“!

---

## **Wikinger wieder in Grönland? PIK lässt schon mal das Eis schmelzen!**

geschrieben von K.e.puls | 27. März 2012

„Grönlands Eismassen könnten komplett schmelzen bei 1,6 Grad globaler Erwärmung“, hat das Potsdam-Institut für Klimafolgen-Forschung kürzlich verbreitet [1]. Und bereitwillig und sensations-lüstern machten die deutschen Medien daraus sofort wieder ihre Welt-Untergangs-Schlagzeilen [2]: „Hält die Erderwärmung weiter an, droht ein Totalverlust des mächtigen grönlandischen Eisschildes – mit dramatischen Folgen“ ... und/oder [3]: „Laut einer neuen Simulation droht ein vollständiges Abschmelzen schon bei einer Erderwärmung von 1,6 Grad Celsius. Der weltweite Meeresspiegel würde dann um etliche Meter steigen.“

---

## **Endlich spricht es mal jemand laut aus: Klima + Weltregierung ist ein Spiel, das im grünen Himmelreich ausgekungelt wird**

geschrieben von Anthony Watts, Gary Stix | 27. März 2012

Skeptiker werden verspottet, wenn sie sagen, dass die belastenden Regelungen im Zuge des Alarms wegen der globalen Erwärmung lediglich ein Werkzeug für eine stärkere Kontrolle seitens der Regierung sind. Wenn man in der heutigen Gesellschaft kontrolliert, wie Energie erzeugt, verbraucht und besteuert wird, kontrolliert man so ziemlich die moderne Welt. Die Leute werden fast alles tun, um diese Computer, iPhones sowie

elektrische Heizung und Zubehör zu behalten.

Im „Scientific American“ schreibt jetzt Gary Stix und erklärt uns allen das, ohne sich zurückzuhalten. Hier folgt dieser Artikel:

---

## **Neue HadCRUT4-Daten der CRU: Und wieder wird der Rückgang versteckt**

geschrieben von Anthony Watts | 27. März 2012

Rückschlag für die Skeptiker? „Neue“ Daten der CRU sagen, dass sich die Welt seit 1998 erwärmt hat, aber nicht in statistisch signifikanter Weise.

---

## **Studie: Man braucht 10 Einheiten alternativer Elektrizität, um 1 Einheit Strom aus fossilen Treibstoffen auszugleichen**

geschrieben von Anthony Watts | 27. März 2012

Von der University of Oregon kommt ein Hinweis, warum grüne Energie nicht viel Raum gewinnt. Man vergleiche zum Beispiel diese Ergebnisse mit dem, was wir kürzlich von Matt Ridley über die große dicke Null der Windenergie im größeren Zusammenhang gelernt haben.

Wind- und andere alternative Energien sind nichts weiter als ein Rundungsfehler. – Anthony Watts